

Christian Ehring



Das neue Programm

Man kennt ihn als Moderator der NDR-Satiresendung *Extra3* sowie aus der *ZDF heute Show*. Seine bissigen Analysen der politischen Großwetterlage gehören für viele zum wöchentlichen Pflichtprogramm.

Sein Programm *Keine weiteren Fragen* war ein hochaktueller und sehr persönlicher Kommentar zur Lage der Nation; hintergründig, schwarzhumorig und perfide politisch. Auch *Das neue Programm* wird in dieser Hinsicht niemanden enttäuschen!

Preisträger des Deutschen Kleinkunstpreises 2019

NUR AM
17.10.2020

Gayle Tufts



Make America Gayle again

Witzig, wandlungsfähig und mit einer tollen Stimme, stellt sich die deutsch/amerikanische Entertainerin mit geballter Energie in den Ring, um für mehr Menschlichkeit zu kämpfen. In einer Welt voller Trumps, „It's time to put some Tufts in the mix. It's time to get persönlich“

Die transatlantische Brückenbauerin kämpft mit deutschem Wortwitz und amerikanischen Entertainment-Qualitäten für eine buntere, bessere Welt. Unterstützt wird sie dabei von ihrem very begabten Pianisten, Komponisten & Bühnenpartner-for-life, Marian Lux.

NUR AM
23.01.2021

Comedy &
Kabarett

Benjamin Tomkins



Hörst Du Dir beim Reden zu?

Benjamin Tomkins ist Puppenspieler, Comedian und Autor.

Mit perfekter Technik, großer Leidenschaft, scharfer Beobachtungsgabe und seinem ganz eigenen Humor präsentiert der Puppenflüsterer mit *Hörst Du Dir beim Reden zu?* ein unkomisches und poetisches Bühnenprogramm, das mit Ironie und Wortwitz das Publikum in seinen Bann zieht.

NUR AM
28.02.2021

Mathias Richling



Richling #2021

Mathias Richling wartet nicht auf Silvester; er zieht schon im Frühjahr die Bilanz eines ereignisreichen Jahres. Hilfreich sind dabei wie immer Politiker*innen nicht nur in Deutschland, sondern auch aus dem bösen Ausland, wo sich Populist*innen und Diktatoren ins Fäustchen lachen über unsere (hoffentlich) für Menschenrechte und Grundgesetz sensibilisierte Gesellschaft.

Mathias Richling malt ein Bild von diesen und jenen, wörtlich und auch parodistisch. Lassen Sie sich von Richling erklären, wie der Mensch im Raster der sozialen Netzwerke gefangen ist.

NUR AM
10.04.2021

Jetzt Abonnent*in werden!

- **Im Abo sparen Sie!**
... bis zu 35% gegenüber dem regulären Eintrittspreis. Und Sie erhalten einen Preisvorteil von 20% auf nahezu alle Vorstellungen außerhalb Ihres Abos*.
- **Im Fest-Abo müssen Sie sich um nichts kümmern!**
... Sie haben einen festen Termin und einen festen Sitzplatz Ihrer Wahl. Und Ihre Abo-Karte bekommen Sie zu Beginn der Spielzeit zugeschickt.
- **Im Wahl-Abo haben Sie Freiheiten!**
... Sie suchen sich 6 Vorstellungen aus 10 Angeboten aus - aus 6 Hauptstücken und 4 Comedy-Abenden. Und wenn Sie einmal keine Zeit haben, können Sie Ihre Abo-Karte an Freund*innen und Bekannte weitergeben.
- **Im Abo sind Sie gesellig!**
... Sie bekommen im Vorverkauf 20% Ermäßigung auf eine weitere Begleitkarte. Und nach der Vorstellung bekommen Sie 10% auf alle Speisen und Getränke in der Helms-Lounge.
- **Im Abo „4 aus 6“ sind Sie flexibel!**
... Abo-Einsteiger*innen oder Vielbeschäftigte suchen sich in der kommenden Spielzeit vier Produktionen aus den sechs Hauptstücken aus.

*Ausgenommen Sonderveranstaltungen, Premieren und Feiertage

Für alle, die sich nicht festlegen möchten

Ihnen gefällt unser vielfältiges Programm und trotzdem möchten Sie sich nicht festlegen?! Dann haben wir auch für Sie unwiderstehliche Angebote.

- **3 fürs Vergnügen****
Kaufen Sie Karten für 3 Vorstellungen (ausgewählt aus den 6 Hauptstücken der Spielzeit), erhalten Sie im Sparpaket 20% Preisvorteil gegenüber drei einzelner Buchungen.
- **Theater-Donnerstag**
2 für 1 (nur an der Abendkasse)
- **Junge-Freunde-Donnerstag**
5,00 € für Schüler*innen und Studierende (nur an der Abendkasse)
- **Theater Card**
Ein Jahr lang zum halben Preis ins Theater – so oft Sie wollen, wo Sie wollen*. Die Theater Card gilt für das Harburger Theater, das Altonaer Theater und die Hamburger Kammerspiele. Sie gilt für bis zu zwei Personen und ist nicht übertragbar. Die Theater Card kostet 99 Euro und ist 12 Monate gültig. Ein Einstieg ist jederzeit möglich.

** Erhältlich ab Beginn der Spielzeit

Preise

Comedy-Abo

4 Vorstellungen aus dem Comedy Programm	Regulär
Preisgruppe 1 Reihe 1-10	96 €
Preisgruppe 2 Reihe 11-14	84 €
Preisgruppe 3 Reihe 15-17	68 €
Preisgruppe 4 Reihe 18-20	56 €

Fest-Abo

6 Vorstellungen aus den 6 Hauptstücken (fester Tag & fester Platz)	Regulär
Preisgruppe 1 Reihe 1-10	138 €
Preisgruppe 2 Reihe 11-14	126 €
Preisgruppe 3 Reihe 15-17	102 €
Preisgruppe 4 Reihe 18-20	84 €

Wahl-Abo

6 Vorstellungen aus den 6 Hauptstücken + den 4 Vorstellungen aus dem Comedy Programm (freie Tag- und Platzwahl)	Regulär
Preisgruppe 1 Reihe 1-10	138 €
Preisgruppe 2 Reihe 11-14	126 €
Preisgruppe 3 Reihe 15-17	102 €
Preisgruppe 4 Reihe 18-20	84 €

NEU! 4 aus 6

4 Vorstellungen aus den 6 Hauptstücken	Regulär
Preisgruppe 1 Reihe 1-10	92 €
Preisgruppe 2 Reihe 11-14	84 €
Preisgruppe 3 Reihe 15-17	68 €
Preisgruppe 4 Reihe 18-20	56 €

Matinee Veranstaltungen

Wir laden Sie ganz herzlich ein, auch in der kommenden Spielzeit an sechs Wochenenden mit uns gemeinsam in den Tag zu starten.

In kleiner Runde wollen wir Ihnen gemeinsam mit Mitgliedern der künstlerischen Leitung und des Ensembles konzeptionelle Erklärungen und dramaturgische Hintergründe zur jeweiligen Inszenierung liefern, aus dem Nähkästchen plaudern und Lust auf unsere Produktionen machen. Dabei kommen wir mit Ihnen ins Gespräch und hoffen auf gute Unterhaltungen. Wir freuen uns auf Sie! Natürlich unter Berücksichtigung aller geltenden Abstands- und Hygieneregulungen!

Termine: jeweils um 11:00 Uhr

<i>Glücklich in 90 Minuten</i>	Sa., den 17. Oktober 2020
<i>Die Therapie</i>	So., den 08. November 2020
<i>Ein Kapitel für sich</i>	So., den 10. Januar 2021
<i>Eine verhängnisvolle Affäre</i>	So., den 24. Januar 2021
<i>Auf der Bühne gehörst du mir</i>	So., den 14. Februar 2021
<i>Ich bin nicht Rappaport</i>	Sa., den 13. März 2021



Unsere Spielzeit 2020/2021



Peter Bause und Pierre Sanoussi-Bliss in
Ich bin nicht Rappaport

BIS ZU
**35%
SPAREN**

HARBURGER THEATER
DAS THEATER FÜR HAMBURG SÜDEN

MUSEUMSPLATZ 2 · 21073 HAMBURG
040 333 95 060 · WWW.HARBURGER-THEATER.DE



© ANATOL KOTTE



© ANATOL KOTTE



© SZ BARANIK



© ANATOL KOTTE



© ANDREAS SCHLEIER



© ANATOL KOTTE

Glücklich in 90 Minuten

Von Jan-Christof Scheibe

Regie: Georg Münzel

Ausstattung: Johannes Fischer

Musikalische Leitung: Jan-Christof Scheibe

Choreografie: Fides Groot Landweer

Ein Coach hält einen Vortrag über das Thema „Glück“. Auf einmal werden diese Erörterungen vehement gestört: einer seiner Zuhörer telefoniert laut mit einem Geschäftspartner über einen unmittelbar bevorstehenden, fetten Deal. Im Laufe der folgenden Szenen bekommen wir einen Einblick in das berufliche und private Leben des Investmentbankers Carl-Christian Blau, zwischendurch immer wieder unterbrochen und kommentiert vom Coach, der dessen Geschichte kurzerhand als Vorlage und Fallbeispiel für seine Ausführungen benutzt. Es entwickelt sich eine rasante Revue, mit einem einzigartigen Wechsel zwischen Vortrag, Spielszenen und Musik. Ein pointierter Abend über Sinn und Unsinn unseres täglichen Lebens, aufgehängt an einer sehr speziellen Geschichte.

Die Therapie

Nach dem Roman von Sebastian Fitzek

Regie: Axel Schneider

Dr. Viktor Larenz hat sich auf die einsame nordfriesische Insel Parkum zurückgezogen. Im Leben des ehemaligen Star-Psychologen aus Berlin ist schon lange nichts mehr so, wie es einst war, denn vor vier Jahren ist seine 12-jährige Tochter Josefine einfach verschwunden. Polizeieinsatz, Sonderkommission, Medienrummel – doch von dem Mädchen keine Spur. Auf Parkum will Viktor Larenz an einem ausführlichen Interview über das Schicksal der Familie arbeiten. Da steht auf einmal diese geheimnisvolle Frau in seinem Arbeitszimmer. Was will sie von ihm? Sie scheint etwas zu wissen?! Es gibt keinen anderen Ausweg, als sich der Vergangenheit zu stellen: Niemand verschwindet einfach so... Sebastian Fitzek ist einer der erfolgreichsten Thrillerautoren Deutschlands und sein Psychothriller *Die Therapie* erreichte ein Millionenpublikum.

Ein Kapitel für sich

Nach den Romanen Uns geht's ja noch gold und Ein Kapitel für sich von Walter Kempowski

Regie und Bühnenfassung: Axel Schneider

Bühne: Ulrike Engelbrecht

Kostüme: Sabrina von Allwörden

Musikalische Leitung: Mathias Christian Kosel

Im dritten Teil der Kempowski-Saga steht die Familie vor den Trümmern, die der Zweite Weltkrieg 1945 hinterlassen hat. Man erlebt am eigenen Leibe oder in der Nachbarschaft und bei Freundinnen und Freunden Elend, Hunger, Plünderungen und Gewalttätigkeiten. Aber man ist nicht ausgebombt und hat noch etwas Geld. Zwischen Trümmerschutt und Ausgangssperren, Schwarzmarkt und Hamsterzügen versucht die Familie Kempowski nach der Katastrophe die bürgerliche Kontinuität wiederherzustellen. Wegen ein paar Frachtbriefen, mit denen er bei den Amerikanern die Ausplünderung der „Zone“ durch die Russen anprangern wollte, droht dem Ich-Erzähler Walter der nächste Schicksalsschlag – Inhaftierung im Gefängnis Bautzen. Und dennoch: Bei allem Leid zeigt sich der lakonische Humor Kempowskis in allen Figuren.

Eine verhängnisvolle Affäre

Deutschsprachige Erstaufführung

Von James Dearden

Deutsch von Mirco Vogelsang

Regie: Christian Nickel

Ausstattung: Birgit Voss

Schon der Titel erzeugt Gänsehaut, viele erinnern sich an den gleichnamigen Film. Dan Gallagher ist erfolgreicher Anwalt und glücklich verheirateter Familienvater. Zufällig macht er die Bekanntschaft der attraktiven Verlagslektorin Alex Forrest. Er kann der Versuchung nicht widerstehen. Jedoch stellt sich heraus, dass Alex keinen One-Night-Stand, sondern eine Beziehung will. Für Dan kommt es allerdings nicht in Frage, seine Familie zu verlassen. Mit Selbstmorddrohungen und Angriffen auf seine Privatsphäre versucht Alex, Dan zu erpressen. Eine unsichtbare Schlinge legt sich immer enger um seinen Hals. Die Theaterfassung des berühmten Psychothrillers bietet eine wunderbare Vorlage für ein exzellentes Schauspielensemble. *Eine verhängnisvolle Affäre*, die wir atemlos bis zur letzten Minute verfolgen.

Auf der Bühne gehörst du mir

Von Cocodello

Regie & Ausstattung: Cocodello

«Here we go - and we will come back» – Frau Schirmer und ihr ehemaliger Schauspielschüler Delio treffen sich zum Probenstart auf der Bühne eines Theaters wieder. Sie ist von der Putzfrau zur Souffleuse aufgestiegen, er hat die Hauptrolle bekommen. Es ist einiges zwischen den beiden passiert und als wäre das unverhoffte Wiedersehen nicht kompliziert genug, proben sie auch noch den barocken Klassiker «Gefährliche Liebschaften». Zu den Turbulenzen tragen auch die zwei Musiker bei, die mit Frau Schirmer wohl auch schon Bekanntschaft gemacht haben...

Ich bin nicht Rappaport

Von Herb Gardner

Regie: Sewan Latchinian

Ausstattung: Maria Frenzel

Zwei völlig unterschiedliche Männer mit ganz unterschiedlichen Backgrounds – ein fast achtzigjähriger Jude, Nat, und ein ebenfalls nicht mehr blutjunger Schwarzer, Midge, begegnen einander täglich auf einer Bank im Central Park in New York. Angespornt vom Einfallsreichtum und feurigen Temperament Nats verbünden sie sich gegen den Rest der Welt. Dieser will die Alten ins Abseits schieben und tut alles dafür, ihnen das Leben zu erschweren. Aber Nat und Midge sind weit davon entfernt, sich als Opfer zu fühlen. Im Gegenteil – mit all ihrer Energie sind sie bemüht, die Welt zu retten und kämpfen dafür notfalls gegen Windmühlen. Dabei ist Überlebenslist von Lebenslüge manchmal schwer zu unterscheiden. Das ungleiche Duo begegnet den skurrilsten Typen und gerät in manch aberwitzige Situation. Die kleine Zweckgemeinschaft entwickelt sich dabei mehr und mehr zur Freundschaft, in der man sich über die Widrigkeiten des Lebens hinweg hilft.

PREMIERE
22.10.2020

VORSTELLUNGEN
BIS 31.10.2020

»Vor allem brachte das Schauspielerquartett die intelligente, vieldeutige Komik des Stücks singend fabelhaft auf die Bretter« Die Welt

Produzent und Kooperationspartner:
IpB Institut für persönliche Bildung GmbH

PREMIERE
12.11.2020

VORSTELLUNGEN
BIS 21.11.2020

»Das Spiel der drei Schauspieler ist eindringlich (...) das Publikum würdigte die Leistung mit viel Applaus und auch begeisterten Pfiffen.«

Hamburger Abendblatt

PREMIERE
07.01.2021

VORSTELLUNGEN
BIS 15.01.2021

»Eindrucksvoll leuchtet das große Ensemble in einer Fülle unterschiedlichster Rollen die Atmosphäre und das Lebensgefühl der Menschen in einer Zeit voller Ungewissheiten und Enttäuschungen aus«

Hamburger Morgenpost

PREMIERE
28.01.2021

VORSTELLUNGEN
BIS 06.02.2021

»Eine verhängnisvolle Affäre ist ein packendes Psychogramm zweier Menschen. Intensiv gespielt und bester Bühnenstoff«

NDR Hamburg Journal

PREMIERE
18.02.2021

VORSTELLUNGEN
BIS 27.02.2021

»Ovationen und Jubel für alle vier beteiligten Schauspieler und Musiker – solch einen Abend kann man sich auch als Intendant nur wünschen.«

Hamburger Abendblatt

PREMIERE
18.03.2021

VORSTELLUNGEN
BIS 27.03.2021

»Bause (...) krakeelt, fuchelt mit dem Spazierstock, schwingt sich zum Rächer ungerecht Behandelte auf, er blitzt und blinzelt, räsoniert und fabuliert und gewinnt bei aller Komik an tragischer Tiefe. (...) Jubel.«

Hamburger Abendblatt